

Das Geheimnis seines Willens

Eph 1,9

Er hat uns das Geheimnis seines Willens bekanntgemacht, entsprechend dem [Ratschluss], den er nach seinem Wohlgefallen gefasst hat in ihm, zur Ausführung in der Fülle der Zeiten: alles unter {einem} Haupt zusammenzufassen in dem Christus, sowohl was im Himmel als auch was auf Erden ist (Eph 1, 9-10).

Die Erlösung war der freie Wille Gottes.

Jeder hat eine Chance. Gott ist nicht ungerecht. Gott war nicht verpflichtet uns zu erretten. Gott hätte den Sündenfall akzeptieren können und dann wäre jeder Mensch verloren gewesen. Dass Gott in seiner Liebe beschließt, seinen Sohn zu senden, uns zu erlösen, war der freie Wille Gottes. Wir haben kein Anrecht auf Erlösung. Kein Mensch hat das Recht gerettet zu werden. Es ist die freie Gabe Gottes, seine Gnade. Gemäß seinem Wohlwollen geschah die Erlösung. Das ist sein Wohlwollen. Es war der gute Wille, der mir Gutes tun will, die Huld, sein gutes Handeln an mir, sein Herzenswunsch.

Das ist das Zentrum seines Willens. Gott hat im tiefsten Herzen überlegt, uns zu erlösen. Es war die Liebe Gottes.

Jesus ist die Verwirklichung seines Willens

Jesus jubelt über dieses Wollen des Vaters (Mt 11,26-27), dass Menschen unter dieses Wohlgefallen Gottes kommen (Lk 2,14). Aber ich kann dieses Wohlgefallen ausschlagen, was seine Konsequenzen hat.

Er hat uns vorherbestimmt zur Sohnschaft für sich selbst durch Jesus Christus, nach dem Wohlgefallen seines Willens, (Eph 1,5) – Gott konzentriert seine Liebe, wo er sich ausdrückt und sein Wohlgefallen hat, auf Jesus Christus. Hier ist sein Wille sichtbar, der soll angenommen werden. Der lebendige Gott ist heilig, gerecht und hat ein Gericht, das zu fürchten ist, hat aber auch eine Wesenseigenschaft, die Liebe, die sich äußert im Kreuz von Golgatha. Seine Heiligkeit und Liebe findet sich im Sohn, über den das Gericht hinwegging.

[2Thes 1,11] Deshalb beten wir auch allezeit für euch, dass unser Gott euch der Berufung würdig mache und alles Wohlgefallen der Güte und das Werk des Glaubens in Kraft zur Erfüllung bringe, - Sein Wohlgefallen ist darauf gerichtet, dass wir geistlich klar siegreich in der Kraft Gottes leben.

[Mt 3,17] Und siehe, eine Stimme [kam] vom Himmel, die sprach: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe! - Das ganze Wohlgefallen Gottes konzentriert sich auf die Person Jesus Christus. Er ist das Wohlgefallen Gottes in Person, der die ganze Erlösung in sich trägt. Und wenn er in meinem Herzen ist, dann kann diese Erlösung zur Entfaltung kommen. Dann ist das Wohlgefallen Gottes auch in mir.

Unsere Erlösung, die Sohnschaft, jeder geistliche Segen in den himmlischen Regionen, unsere Erwählung, unser Erbe ist in Christus gegeben sofern wir in Christus bleiben (Eph 1, 3-6).

Der Wille Gottes erfüllt sich in Haushaltungen

Diese Erlösung geschieht in bestimmten Haushaltungen Gottes, die wir beachten sollen. Der Vater legt die bestimmten Zeitpunkte fest (Apg 1,17): Die Zeit des Mose und des Gesetzes als Pädagoge, der zu Jesus Christus führen soll (Apg 7,20). Dann war die Zeit erfüllt, also der Zeitpunkt, dass Christus kam und jetzt ist der Aufruf: **Tut Buße, glaubt an das Evangelium** (Mk 1,15).
[1Petr 1,5] *die wir in der Kraft Gottes bewahrt werden durch den Glauben zu dem Heil, das bereit ist, geoffenbart zu werden in der letzten Zeit.* – Dies ist der letzte Zeitpunkt, die Errettung Gottes, die Zeit der Gnade in der wir stehen.
Für Israel, dem Feigenbaum, der keine Frucht brachte, ging der rechte Zeitpunkt vorübergehend zu Ende (Mk 11,13).

Unsere Zeit der Gnade ist aber auch gekennzeichnet von Bedrängnis.

[1Tim 4,1] *Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche vom Glauben abfallen und sich irreführenden Geistern und Lehren der Dämonen zuwenden werden* – Gott lässt diese Zeitpunkte zu, wo Irreführungen sind.
[2Tim 3,1] *Das aber sollst du wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten eintreten werden.* - [2Tim 4,3] *Denn es wird eine Zeit kommen, da werden sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern sich selbst nach ihren eigenen Lüsten Lehrer beschaffen, weil sie empfindliche Ohren haben;* - Da sind wir jetzt mitten drin. Der Teufel bringt das andere Evangelium, das Wohlstandsevangelium. Die Bibel sagt, wenn du Gott dienst, sorgt Gott, dass du durchkommst in all deinen Bedrängnissen.

Der nächste Zeitpunkt ist die Wiederkunft Christi

[Mk 13,33] *Habt acht, wacht und betet! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.* – Der nächste große Zeitpunkt nach der Gnadenzeit ist die Wiederkunft Jesu.
Die Wiederkunft Jesu Christi bedeutet auch das Preisgericht Jesu Christi, wo abgerechnet wird.
[1Kor 4,5] *Darum richtet nichts vor der Zeit, bis der Herr kommt, der auch das im Finstern Verborgene ans Licht bringen und die Absichten der Herzen offenbar machen wird; und dann wird jedem das Lob von Gott zuteil werden.* –
Dann ist die Gemeinde im Himmel. [Offb 12,12] *Darum seid fröhlich, ihr Himmel, und die ihr darin wohnt! Wehe denen, die auf der Erde wohnen und auf dem Meer!*
Denn der Teufel ist zu euch herabgekommen und hat einen großen Zorn, da er weiß, dass er nur wenig Zeit hat. – Während wir dann im Himmel sind geht der Teufel aber über die Erde.

Nützt die Zeit

[1Kor 7,29] *Das aber sage ich, ihr Brüder: Die Zeit ist nur noch kurz bemessen! So sollen nun in der noch verbleibenden Frist... die weinen, als weinten sie nicht, die sich freuen, als freuten sie sich nicht... und diese Welt gebrauchen, als gebrauchten sie sie gar nicht; denn die Gestalt dieser Welt vergeht.* - Die Zeit ist begrenzt. Es gibt ein Zuspät. Das ganze Wohlwollen Gottes läuft in diesem Zeitpunkt ab. [Eph 5,16] *und kauft die Zeit aus, denn die Tage sind böse.*

- Es ist höchste Zeit. *[Kol 4,5] Wandelt in Weisheit denen gegenüber, die außerhalb [der Gemeinde] sind, und kauft die Zeit aus!* - Entscheidend ist, dass Menschen gerettet werden.

Es gibt auch einen ganz persönlichen Zeitpunkt

[Mt 21,34] Als nun die Zeit der Früchte nahte, sandte er seine Knechte zu den Weingärtnern, um seine Früchte in Empfang zu nehmen. – Es gibt einen Zeitpunkt, wo Gott auch von mir Früchte sehen möchte. Er möchte sie in Empfang nehmen.

Es ist eine Zeit des Dienstes: [1Kor 4,1] So soll man uns betrachten: als Diener des Christus und Haushalter der Geheimnisse Gottes. [1Kor 4,2] Im Übrigen wird von einem Haushalter nur verlangt, dass er treu erfunden wird. – Bin ich treu?

Das Ziel Gottes ist, dass Christus zur Herrschaft in meinem Leben kommt.

[Ps 23,5] Du bereitest vor mir einen Tisch angesichts meiner Feinde; du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, mein Becher fließt über. – Mein Haupt ist Jesus Christus, er ist mit Öl gesalbt, darum fließt mein Becher über.

Wir sollen auf Christus hin wachsen und so zur Fülle kommen: *[Eph 4,15].. sondern, wahrhaftig in der Liebe, heranwachsen in allen Stücken zu ihm hin, der das Haupt ist, der Christus.* – *[Kol 2,10]... und ihr seid zur Fülle gebracht in ihm, der das Haupt jeder Herrschaft und Gewalt ist.* – Es gibt einen Zeitpunkt, wo die Finsternis beendet wird, wo nur unser Sein in Christus zählt.

Dann wird Christus in Herrlichkeit offenbar *[Offb 19,12] Seine Augen aber sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Kronen, und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst.*

Johannes Ramel
Neudastraße 10
A-3375 Krummnußbaum
www.johannes-ramel.at